

Bezirksorganisation Wieden

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am Donnerstag, 26. September 2024, stellt der Klub sozialdemokratischer Bezirksrätinnen und Bezirksräte den nachfolgenden

Antrag

betreffend

Überprüfung zusätzlicher Verkehrsmaßnahmen auf der Fahrradstraße Argentinierstraße

Die zuständige Magistratsabteilung 46 wird ersucht, auf Basis der von der Frau Bezirksvorsteherin beauftragten Verkehrszählung für die Argentinierstraße, für den Abschnitt zwischen Wiedner Gürtel und Weyringergasse Maßnahmen auszuarbeiten, die eine Einhaltung der Verkehrsregeln auf der Fahrradstraße durch die Verkehrsteilnehmenden sicherstellen und dadurch den Durchzugsverkehr auf der Argentinierstraße über die Kreuzung mit der Weyringergasse unterbinden. Die Vorschläge mögen der Frau Bezirksvorsteherin zur weiteren Beratung in der Verkehrs- und Planungskommission übermittelt werden.

Begründung

Die Argentinierstraße wird derzeit bis Jahresende in eine neue Fahrradstraße umgebaut. Im größten Bürger:innenbeteiligungsprozess der Geschichte des Bezirks wurde dabei eine Modernisierung der Radverkehrsinfrastruktur nach holländischem Vorbild mit Verkehrsberuhigung, mehr Begrünung im Straßenraum, mehr Platz für das Zu-Fuß-Gehen und mehr Aufenthaltsqualität erarbeitet. Viele Abschnitte sind bereits fertiggestellt, insbesondere der südliche Abschnitt zwischen Elisabethplatz und Wiedner Gürtel. Dabei wurde ein Verkehrskonzept umgesetzt, das den, aus der Schelleingasse in die Argentinierstraße einfahrenden motorisierten Individualverkehr über den Gürtel bzw. die Weyringergasse abführt, um die Argentinierstraße zu beruhigen und den Radverkehr zu priorisieren. Viele Autofahrende haben sich noch nicht an die neuen Umstände gewöhnt und befahren die Schelleingasse und in weiterer Folge die Argentinierstraße in der Aussicht auf eine vermeintliche Umfahrung von Hauptverkehrswegen.

Um eine belastbare Analyse der gefahrenen Verkehrswege vornehmen zu können, wurde die Magistratsabteilung 46 mit einer Verkehrszählung für den oberen Abschnitt beauftragt. Dadurch soll insbesondere festgestellt werden, wieviele Fahrzeuge nicht-regelkonformes Fahrverhalten



Bezirksorganisation Wieden

an den Tag legen. Basierend auf den Daten möge von der Verkehrsbehörde überlegt werden, wie das regelkonforme Fahrverhalten sichergestellt werden kann.